

Ä17 Die Ampel steht auf grün - Klimagerechtigkeit in die Offensive

Antragsteller*in: Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald)

Änderungsantrag zu V6

In Zeile 34:

~~Um die Folgen der Klimakrise in Brandenburg abfedern zu können, sind wir auch auf Expertise und breite Perspektiven durch Zuwanderung angewiesen.~~Um die Klimakrise mit den notwendigen Maßnahmen effizient zu bekämpfen und den damit verbundenen Herausforderungen zu begegnen, sind wir auf Zuwanderung angewiesen. Ohne ausreichend Fachkräfte im Handwerk ist eine hinreichend hohe Sanierungsrate für die notwendige Energie- und Wärmewende nicht erreichbar. Ohne ausreichend Expertise und Fachkräfte ist die Entwicklung neuer Technologien, z. B. für die Batterieherstellung nicht möglich. Nur gemeinsam und unter Einbeziehung internationaler Erfahrungen und vielfältiger Perspektiven schaffen wir Klimawandelresilienz in Brandenburg und erarbeiten Strategien für einen Umgang mit weltweiten Folgen der Klimakrise. Hierfür müssen die Bleiberechtigtenperspektiven arbeitender Geflüchteter verbessert werden. Menschen in Asylverfahren dürfen unter keinen Umständen gegenüber anderen Gruppen von staatlichen Transferleistungen benachteiligt werden.

Begründung

Die Folgen der Klimakrise in BRB sind Trockenheit, Hitze und mehr Extremwetterereignisse. Es ist nicht unmittelbar klar, inwiefern hier Zuwanderung helfen kann, diese Effekte abzufedern. Wir brauchen aber Zuwanderung um die Klimakrise einzudämmen - z. B. im Handwerk.

Zuwanderung und damit andere Erfahrungen und Perspektiven helfen auch, neue Strategien für die weltweite Bekämpfung der und Umgang mit der Klimakrise zu entwickeln.